



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

Sitzungstermin:	Dienstag, den 18. Februar 2020
Sitzungsbeginn:	19:09 Uhr
Sitzungsende:	21:16 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
2. Bürgermeister	Martin Fink
Gemeinderat	Christian Bauer
Gemeinderätin	Margarete Blunck
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderätin	Dorothea Heutelbach
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderat	Heinrich Lenker
Gemeinderätin	Susanne Meier
Gemeinderat	Martin Pilgram
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück
Gemeinderat	Thomas Reich
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vilsmayer
Gemeinderätin	Pia Vilsmayer (ab TOP 4)
Gemeinderat	Paul Vogl
Gemeinderat	Christian Winklmeier

Nicht anwesend:

3. Bürgermeister	Fritz Wauthier (entschuldigt)
Gemeinderätin	Uta Erlecke (entschuldigt)
Gemeinderat	Matthias Helwig (entschuldigt)
Gemeinderat	Manfred Herz (entschuldigt)
Gemeinderat	Hermann Högner (entschuldigt)

Gesetzliche Mitgliederzahl:	25
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	19
	20 ab TOP 4

Schriftführer: Stephanie Schönberger

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der Erster Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Im Gremium besteht Einverständnis TOP 7 "5. Teiländerung des Flächennutzungsplanes" auf TOP 1 vorzuziehen. Gegen die insoweit geänderte Tagesordnung werden keine weiteren Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. **5. Teiländerung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 25.10.2005 für Flurnummern 1615 sowie Teilfläche aus 1619/200, Gemarkung Gilching; Neubau eines BRK-Katastrophenschutzentrums des Landkreises Starnberg Aufstellungsbeschluss zur Änderungseinleitung gemäß § 2 Abs. 1 BauGb i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 19.12.2019 und beschließt:

- a) Der rechtswirksame Flächennutzungsplan i.d.F.v. 25.10.2005 wird einem fünften Teiländerungsverfahren unterzogen. Das Planteiländerungsverfahren erhält die Bezeichnung:
„5. Teiländerung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 25.10.2005 für Flurnummern 1615 sowie Teilfläche aus 1619/200, Gemarkung Gilching für das geplante „BRK Katastrophenschutzzentrum des Landkreises Starnberg“
- b) Ziel der Teiländerung ist die Darstellung der künftigen Nutzungsart als Gemeinbedarfsflächen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 a BauGB.
- c) Mit der Ausarbeitung des Entwurfs zur 5. Teiländerung des Flächennutzungsplanes wird der Planungsverband München beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 19
Ablehnung: 0

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2020

Gegen die öffentliche Niederschrift vom 21.01.2020 wird kein Einwand erhoben, sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 19
Ablehnung: 0

3. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.01.2020 gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Grundstücksangelegenheiten; Löschung eines Wasserleitungsrechts für den jeweiligen Eigentümer der FINr. 1380 Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Löschung des Wasserleitungsrechts für den jeweiligen Eigentümer der FINr. 1380, eingetragen im Grundbuch von Gilching, Blätter 5735 sowie 8134, zu und genehmigt ihn in allen Teilen.

4. Bericht der Referenten und Verbandsräte

4.1 Protestbrief Bayerische Eisenbahngesellschaft

BM Walter informiert das Gremium über seinen Protestbrief an die bayerische Eisenbahngesellschaft hinsichtlich der geplanten Haltestellen der Express S-Bahn. Es ist unverständlich warum keine der drei Haltestellen der Gemeinde Gilching berücksichtigt wurden. Er fordert eine Stellungnahme.

4.2 Aufzug Bahnhof Argelsried

GR Unger stellt fest, dass der Aufzug im Bahnhof Argelsried nun endlich installiert wurde. Er begrüßt die Bemühungen zur Barrierefreiheit.

4.3 Jubiläum Seniorenkino

GRin Keil berichtet über das erfolgreiche Jubiläum „5 Jahre Seniorenkino“ mit über 180 Besuchern.

**5. Haushalt 2019;
Jahresrechnung 2019 - Bildung von Haushaltsresten**

Der Gemeinderat genehmigt die Übertragung der Haushaltseinnahmereste aus Vorjahren in Höhe von 52.500,00 € sowie Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 9.029.345,88 € und aus dem Haushaltsjahr 2019 Haushaltsausgabereste in Höhe von 4.893.576,11 €.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20
Ablehnung: 0

6. Haushalt 2020; Wirtschaftsplan 2020 für den Regiebetrieb Gemeindewerke Gilching

Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan 2020 für den Regiebetrieb Gemeindewerke Gilching zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20
Ablehnung: 0

**7. Haushalt 2020;
Verabschiedung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes 2020 mit Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023**

Zunächst wird über den ergänzenden Beschlussvorschlag der Verwaltung hinsichtlich der Änderung im Stellenplan abgestimmt:

Beschäftigte, Unterabschnitt 0351 – Liegenschaften

Es besteht damit Einverständnis, die beiden Stellen des Bereiches Liegenschaften, Unterabschnitt 0351 aufgrund der vorliegenden Stellengutachten in Entgeltgruppe 11 bzw. Entgeltgruppe 10 einzustufen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20
Ablehnung: 0

Anschließend stellt GR Vilmayer den Antrag, über den Empfehlungsbeschluss des Finanz- und Personalausschusses bzgl. des Zuschussantrages der VHS separat abzustimmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Zuschussantrag der VHS Gilching e.V. in Höhe von 190.000,- € zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13
Ablehnung: 6

(GRin Vilmayer ist während der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend)

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt:

Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsplan 2020, dem Stellenplan 2020, dem Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023 sowie dem Wirtschaftsplan 2020 für den Regiebetrieb Gemeindewerke Gilching in der vorgelegten Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 17
Ablehnung: 2

(GRin Vilmayer ist während der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend).

8. Verschiedenes

8.1 Caritas Sonnenstraße

BM Walter informiert das Gremium über die Unterbringung von 35 Kontingentflüchtlings mit Aufenthaltsstatus im Gebäude der Caritas in der Sonnenstraße. Hier handelt es sich um Kleinfamilien und Paare.

8.2 Personelle Unterbesetzung Kindergarten „Gilchinger Strolche“

BM Walter berichtet über den personellen Engpass in der Einrichtung „Gilchinger Strolche“, der u.a. mit einer Auszubildenden und einer Mitarbeiterin aus der Gemeindeverwaltung aufgefangen wurde. Da ein bestimmter Personalschlüssel zwingend einzuhalten ist, war der Einsatz einer ausgebildeten Erzieherin erforderlich. Diese Aufgabe habe seine Tochter für den Zeitraum von 3 Tagen in Form eines Minijobs ausgeführt.

8.3 Schwerlastverkehr Ortszentrum

GRin Heutelbach erkundigt sich nach den weiteren Maßnahmen, um den Schwerverkehr aus dem Ortszentrum, insbesondere in der Karolingerstraße zu bannen.

BM Walter gibt an, dass die Beschilderung innerorts bereits geändert wurde. Außerdem steht die Verwaltung im Gespräch mit den Gewerbetreibenden, ihre Logistik ebenfalls über die Westumfahrung abzuwickeln.

Für die Beschriftung außerhalb Gilchings sind die Straßenverkehrsbehörde im Landkreis Starnberg und das staatliche Bauamt Weilheim zuständig.

BM Walter informiert das Gremium auch, dass die Zahl der Verkehrsbewegungen in der Karolingerstraße deutlich gesunken ist und sogar unter der Schätzung liegt.

8.4 Bewirtschaftung Bahnhofsgebäude Gilching- Argelsried

GR Pilgram erkundigt sich nach der geplanten Eröffnung des „Kultcafés Spectacel“ im Bahnhofsgebäude Gilching-Argelsried.

BM Walter weist auf noch nötige Umbaumaßnahmen hin. Die Schlüsselübergabe ist für den 01.04.2020 geplant.

8.5 Dusch- und Umkleidegelegenheiten Kaminkehrer

GR Boneberger erfragt öffentliche Dusch- und Umkleidegelegenheiten für die Kaminkehrer.

BM Walter weist auf die Umkleiden und Duschen im Rathaus hin.

8.6 Bewilligungsbeschluss Haupt-und Bauausschuss vom 17.02.2020

GR Boneberger erfragt die weitere Vorgehensweise für den, in der Haupt- und Bauausschusssitzung abgelehnten Bewilligungsbeschluss eines Bauwerbers, obwohl der Bebauungsplanentwurf im Gemeinderat beschlossen wurde.

Auch **GR Vilsmaier** moniert das Abstimmungsergebnis, da der Mehrheitsbeschluss im Gemeinderat anders ausgefallen ist.

GRin Blunck weist auf die Verantwortung der Mitglieder des Gemeinderates und weist auf die Vertreterregelung in den Ausschüssen hin.

BM Walter stellt fest, dass der Beschluss kommunalrechtlich nicht zu beanstanden ist. Aufgrund der geänderten Mehrheitsverhältnisse im Ausschuss ist ein abweichendes Abstimmungsergebnis generell möglich.

Er teilt mit, dass der Gemeinderat einen Antrag auf Überprüfung des Beschlusses stellen könnte, wenn die Unterschrift von sechs Gemeinderatsmitgliedern vorliegt. Die Frist hierfür liegt bei sieben Tagen nach dem Sitzungstag.

8.7 Straßenschmiererei Römerstraße

GR Pilgram erkundigt sich nach den Maßnahmen, die die Gemeinde ergriffen hat bezüglich der rechtsradikalen Schmierereien auf der Römerstraße.

BM Walter teilt mit, dass Strafantrag gestellt wurde.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **Erster Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 21:16 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
Erster Bürgermeister

Stephanie Schönberger
Schriftführerin